

Frühjahr 2020

NEUES



aus der Kirchengemeinde St. Marien

Gemeindebrief Nr. 84

- Ω *142 Jahre nach der Trennung: Kirchenvorstände und Pastoren der SELK und St. Marien an einem Tisch!*
- Ω *Klimafasten –Gemeinsam macht es mehr Freude!*
- Ω *Kirche mit Kindern! Je zahlreicher, desto interessanter!*



.....damit wir voneinander hören!!!

REGELMÄSSIGE TERMINE

Montag

Seniorenachmittag 1. Montag im Monat, 15.00 (Pastor Link)

B-Kleidungs-Treff 9:00 – 12:00 & 15:00 – 18:00 Uhr (Lebensraum Diakonie, Im Oelkamp 10)

Kinderchor 17.00-17:45 im Gemeindehaus - nicht am 1. Montag eines Monats (Daniela König, Tel.910597)

Bibel-Glauben-Leben-teilen

Gruppe I jeden 2. Montag im Monat, 18.30 (Info C. Daxner, Tel. 232 07 91)

Handarbeitskreis jeden 2. Montag 19.30 (C. Bannöhr, Tel.1536, G. Naß, Tel. 8878)

Dienstag

Frühstück und Gespräch 2. Dienstag im Monat, 9.00 - 11.00 (Sigrun Dressler)

Flötenchor 19.30 (C. Daxner, 2320791)

Mittwoch

Eltern-Kind-Gruppen 9.30 – 11.30 (Fr. Brockmann, Tel. 911 246)

Demenzgruppe 15.00 - 17.30 (Margret Gellersen)

Bibelkurs: 2. Mittwoch im Monat (Pastor i.R. Tegler)

Posaunenchor 19.30 (Johannes Hoffmann)

Donnerstag

Bibel-Glauben-Leben-teilen

Gruppe II 14-tägig Donnerstag, 9.00 (Info N. Gerstenkorn, Tel. 232 01 36)

Chor 19.00 (Daniel Kannenberg, Tel. 0173-9126439)

Freitag

Entspannungsübungen 8.15 (Ina Eschment-Fromhage)

Kindergottesdienst Termine letzte Seite 15.00 -17.00 (Pastor Link)

Friedensgebet jeden 1. Freitag im Monat, 19.00(C. Daxner, Tel. 232 07 91)

Besuchsdienst Monatlich nach Absprache (Ilsabe Becker)

**Förderkreis
Kinder- und
Jugendarbeit**
nach Absprache

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**
für die nächste
Ausgabe ist am
5. Mai.

Nicht nur das
Leben ist komplizierter
geworden -

auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe
erfordern.

Wir helfen in schwierigen Situationen und
gestalten den Abschied würdevoll.

Sprechen Sie uns an.
Wann immer Sie möchten.

Telefon (0 41 31) 4 30 71

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

EDITORIAL**Monatsspruch März: Jesus Christus spricht: „Wachet!“ Mk 13,37**

„Bleibt wach!“ schreit der Trainer am Spielfeldrand. „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark“ (1. Kor 16,13) wünscht der Pastor seinen Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg. Gut dran ist, wer Nachbarn hat, die über das Haus wachen während man verreist ist und die womöglich die Katze füttern. Es gibt die Polizeiwache und die Wachstation. Es gibt wache Lehrer, die greifen beherzt ein, wenn jemand etwas Gemeines gegen Juden giftet. Es gibt Demokraten, die sorgen für Gegenwind, wenn politische Tabus gebrochen werden. „Wachet!“

In der Bibel fordert Jesus seine Jünger und uns alle zum Wachen auf. Wir sollen wachsam und bereit sein. Sogar für das Ende. Keiner weiß, wann es kommt. Aber alles hat ein Ende. Wir können das Ende schlafend auf uns zukommen lassen. Aber das wäre kein guter Schlaf. Wir verschlafen dann unsere Möglichkeiten. Gott schenkt uns erholsamen Schlaf, damit wir morgens mit neuen Kräften aufwachen und wachen. Wachen bedeutet auch, jederzeit mit Gott zu rechnen. Zeit für Gott haben. Gott hat einen Plan mit mir und dieser Erde, ob ich dran glaube oder nicht. Er trägt mein manchmal chaotisches Leben und hilft mir Ordnung reinzubringen, so gut es geht. Im gemeinsamen Einsatz für diese schöne und oft brutale Welt ist unser wacher Glaube gefragt.

Am 9. April 2020 werden es 75 Jahre, dass Dietrich Bonhoeffer im KZ Flos-

senbürg hingerichtet wurde. Er wollte ein wacher Mensch sein. Er schrieb 1942 im Widerstand gegen die Nazi-Herrschaft: „Mag sein, dass der jüngste Tag morgen anbricht; dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Zugleich hatte er tiefes Vertrauen in Gottes Wachen. So dichtete er wenige Monate vor seinem Tod: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

In solchem Vertrauen die Gegenwart achten und die Zukunft beherzt in die Hand nehmen, das ist der Weg Jesu und das ist ein Weg für uns.

Johannes Link

**NEUES vom
KIRCHENVORSTAND****Zwei unterschiedliche Kirchenvorstände an einem Tisch**

Ziemlich genau 142 Jahre hat es gedauert, bis die beiden Kirchenvorstände von St. Marien und St. Johannis (SELK) mit ihren Pastoren an einem Tisch saßen, und zwar in lockerer, aufgeweckter, neugieriger Runde (s. Titelfoto).

1878 war es nach einem landesweiten Streit innerhalb der Hannoverschen Landeskirche auch in Scharnebeck zur schmerzhaften Separierung, zur Trennung, gekommen. In jenem Jahr wurde in Scharnebeck die St. Johannis-Kirchengemeinde gegründet, als Teil der damaligen „Hannoverschen ev.-luth. Freikirche“. Seit diesem Zeitpunkt hat Scharnebeck zwei evangelische Kir-

chengemeinden: die ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde als Gemeinde der Hannoverschen Landeskirche mit derzeit ca. 2100 Gemeindegliedern und die St. Johannis-Kirchengemeinde als Freikirche, als Gemeinde der „Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)“ mit ca. 150 Gemeindegliedern. Zur St. Marien-Kirchengemeinde gehört die alte St. Marien-Kirche aus der Klosterzeit, unweit der Grundschule; zur St. Johannis-Kirchengemeinde die 1971 geweihte St. Johannis-Kirche schräg gegenüber dem Rathaus der Samtgemeinde.

Viele Jahrzehnte verlief im Dorf ein tiefer, schmerzhafter Graben zwischen den beiden Kirchengemeinden mit ihren je eigenen Sitten und Frömmigkeitsprofilen. Es gab gegenseitige Verletzungen. Die alten Scharnebecker und Scharnebeckerinnen erinnern sich. In den letzten Jahren wurden nach und nach tragfähige Brücken gebaut. Die Posaunenchoristen spielen bei verschiedenen Anlässen zusammen, Frauen aus beiden Gemeinden haben mehrmals zusammen den Weltgebetstag in Scharnebeck gestaltet, es gab gemeinsame Gottesdienste wenn Gäste aus den Partnergemeinden zu Besuch kamen, beide Pastoren treffen sich regelmäßig und haben guten Kontakt zu den Schulen, im vergangenen Jahr wurde im März sogar ein gemeinsamer „Erntebittgottesdienst“ in der St. Marien-Kirche gefeiert, mit anschließendem Open-Air-Kuchenbuffet. Frau Sigrun Dressler, die Kirchenvorstandsvorsitzende von St. Marien, lud am 4. Februar 2020 zu einem unverbindlichen gemeinsamen Abend ins Gemeindehaus ein.

Der große Tisch war voll besetzt. Die Pastoren Matthias Forchheim (SELK) und Johannes Link (Landeskirche) betonten mit den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zusammen die Gemeinsamkeiten und erzählten sich gegenseitig von den historischen und aktuellen Unterschieden. Hans-Georg Führinger, derzeitiger Bürgermeister von Scharnebeck und langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes von St. Johannis, hatte in der versammelten Runde den längsten Überblick über das Gegeneinander und Miteinander der beiden Gemeinden. Er begrüßte es, dass beide Kirchenvorstände sich zusammensetzen, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen und zu überlegen, wie das Miteinander in Scharnebeck weiter ausgebaut werden kann. Auf alle Fälle hilft man sich gegenseitig unbürokratisch mit seinen Räumlichkeiten (Kirche/Gemeindehaus) aus. Das nächste Treffen ist für den Herbst 2020 geplant, der nächste gemeinsame Gottesdienst soll in der St. Johanniskirche stattfinden. Es geht munter und lebendig voran. Der Tag des ersten Treffens der beiden Kirchenvorstände stand unter der Tageslosung:

Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offbg. 21,6

Kirchenvorstand St. Marien

Freiwilliges Kirchgeld

Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender, die unsere Kirchengemeinde mit ihrem freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben. Die Summe von etwas über 10.000,- Euro, die bislang auf unserem Konto für die

Sanierung der alten Fenster im Gemeindehaus eingegangen ist, hat uns überwältigt. Wir werden die Fenstersanierung in mehreren Schritten angehen. In diesem Jahr sollen die Fenster des Gemeindesaales und eventuell des Büros angegangen werden. Hierfür werden zusätzlich Fördermittel beantragt, um die anfallende Summe stemmen zu können. In diesem Zuge sollen auch die Spendengelder, die für die Saalsanierung gesammelt wurden, eingesetzt werden, um eine Verbesserung der Raumakustik oder der Lichtverhältnisse zu erreichen. Auch hinsichtlich der Anschaffung neuer Stühle sind wir am Ball. Ob es für diese Maßnahmen allerdings auch Fördermittel gibt, ist fraglich, da es sich nicht um sogenannte Baumaßnahmen handelt. Sie sehen, bei allen von uns geplanten Vorhaben, müssen wir schauen, was machbar ist und wie es zum Nutzen aller umgesetzt werden kann. Umso mehr freut es uns, wenn Sie mit Ihrer Spende signalisieren, dass Sie unsere Bemühungen unterstützen. Wir verstehen es als Ansporn, weiter für eine zukunftsorientierte und lebendige Kirche zu arbeiten. Für den Kirchenvorstand Sigrun Dressler

Nachruf Pastor in Ruhe Werner Hartmann (1931 – 2020)

Am 14. Januar 2020 ist Pastor in Ruhe Werner Hartmann nach schwerer Krankheit zuhause im Kreis seiner Familie in Kirchgellersen verstorben. Er wurde 88 Jahre alt. Einen großen Teil seiner Amtszeit - 17 Jahre - war er Pastor der St. Marien-Kirchengemeinde.

Er war der Nachfolger von Pastor Rieke und der Vorgänger von Pastor Meyer-Möllmann.

1976 kamen Pastor Hartmann und seine Frau Gisela und Sohn Ingo von Holtorf bei Nienburg nach Scharnebeck. So mancher wird sich noch an eine Taufe, Konfirmation, Trauung, Trauerfeier mit Pastor Hartmann erinnern. Er galt als ruhig und bedächtig, war ein guter Zuhörer, menschenfreundlich und in allem sehr sorgfältig.

Und er war sehr musikalisch. Er reaktivierte mit seiner Stimme im Chor und mit seiner Trompete im Posaunenchor die kirchenmusikalische Arbeit in der Gemeinde, in enger Zusammenarbeit mit der 1999 verstorbenen Luise Wykhoff. Pastor Hartmann hätte auch Bauingenieur oder Architekt werden können. Er hatte einen Sinn für Zahlen, war tüftlerisch geschickt und hatte viel Verständnis für Architektur. Aber er entschied sich für den Beruf des Pastors.

Sein Beruf war ihm Berufung. Lieber Seelsorge als Reißbrett! Aber er war maßgeblich an der Planung und dem Bau des Gemeindehauses in der Zeit von 1979 bis 1980 beteiligt.

In seine Amtszeit fiel auch die Grenzöffnung. In seinen Erinnerungen schreibt



er: „Ein alle bewegendes Ereignis war 1989 die Öffnung der Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten. In langen Autokolonnen kamen die Besucher über die bisher verschlossene Grenze. Auch viele Scharnebecker halfen mit, die Besucher zu empfangen und herzlich und freundlich zu begrüßen. Es entstanden viele Freundschaften und es folgten viele Besuche hinüber und herüber.“

In Scharnebeck bemühte sich Pastor Hartmann um eine Annäherung zur St. Johannis-Kirchengemeinde der SELK. Es entwickelte sich eine gute Zusammenarbeit der beiden Posaunenchor, die bis heute eine wichtige Brücke zwischen den beiden Gemeinden bildet. Er setzte sich auch sehr für die neue, 1993 fertiggestellte Hillebrand-Orgel ein. Pastor Hartmann wurde in seiner Gemeindegemeinschaft durch seine Frau Gisela Hartmann sichtbar und im Verborgenen tatkräftig unterstützt.

1993 wurde Pastor Hartmann pensioniert und zog mit seiner Frau nach Kirchzellern. Dort war ihm noch ein Ruhestand von gut 26 Jahren vergönnt. Er hat sich in diesen Jahren auf viele Weise ehrenamtlich engagiert. Am 25. Januar wurde er in Kirchzellern von Pastor Andreas Zachmann beerdigt. Auch etliche Scharnebecker waren dabei. Ein Teil unseres Posaunenchores hat den Posaunenchor Kirchzellern im Trauergottesdienst und am Grab musikalisch verstärkt. Gott schenke dem verstorbenen Pastor Werner Hartmann selige Ruhe und eine fröhliche Auferstehung. Sein Wirken bleibt in dankbarer Erinnerung.

Kirchenvorstand St. Marien
(Foto: privat)

Nachruf Dr. Wolfgang Biederstedt

Ein unermüdlicher Mahner und laufstarker Motor aus unserer Gemeinde ist tot.

Der Ingenieur und Rollstuhlfahrer Dr. Wolfgang Biederstedt verstarb im Alter von 87 Jahren nach schwerer Krankheit im Klinikum. Am Ende, ganz am Ende hat er bewusst seinen Kampfgeist aufgegeben und sich aufs Abschied nehmen und Sterben eingestellt.

Im Hoffen auf eine „fröhliche Auferstehung“ hat er losgelassen und in Frieden das Zeitliche gesegnet. Noch mit 87 Jahren hat er die Strecke vom Hülsenberg zur Kirche und wieder zurück mit seinen kräftigen Armen im Rollstuhl geschafft. Meistens in Begleitung mit seiner geliebten Frau Bärbel.

Er trieb seinen Rollstuhl aber am liebsten selbst an. Schieben ließ er sich nur, wenn es gar nicht anders ging. Er schob lieber selbst an, auch im übertragenen Sinn. Er hatte immer wieder eine neue Idee. In der Politik, im Privaten, in der



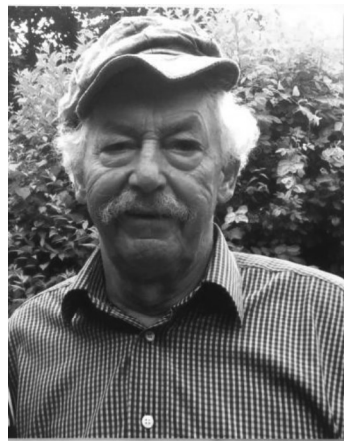
Kirchengemeinde. Er wollte etwas bewegen und tat das auch. Mit Argumenten, mit Biss, mit minutiösem Planen, mit blitzwachen Augen, mit Streitlust, mit Humor, mit Leserbriefen. Wo er in seinem Rollstuhl „Stopp“ machte, standen schnell Leute um ihn herum und wurde diskutiert. Er ging in die Politik und in die Kirche. Sein großes Thema waren die Umwelt, der Klimaschutz, die Jugend. In einem kurz vor seinem Tod noch verschickten Brief schrieb er: „Und so meine ich, dass sich hier unsere Kirche in der Öffentlichkeit zur Klimakrise rege bemerkbar machen sollte mit Statements, Pressenotizen, Interviews, aktiver Unterstützung der Friday-Demonstrationen durch unsere oberste Kirchenleitung u.ä.m.“ Als gescheiter Ingenieur hatte er ein Verständnis für die jahrzehntelangen Warnungen der Wissenschaftler seit den Berichten wie „Grenzen des Wachstums“ in den 80er Jahren. Er hatte seinen Platz in politischen Gremien für die GRÜNEN und in der Kirchengemeinde, im Gottesdienst und bei „Frühstück und Gespräch“, im Besuchsdienstkreis und im Förderkreis „Kinder- und Jugendarbeit.“ Er war beliebt, anregend, konnte andere begeistern und wurde manchmal gefürchtet. Denn wenn er von einer Sache überzeugt war, hat er für die gekämpft und konnte gar bärbeißig werden. Und dann konnte er wieder loben und „Danke“ sagen und versöhnliche Töne anschlagen. Er war Visionär und Macher. Für so manchen und manche war er ein treuer Freund, auch in schweren Stunden. Für seine Kirchengemeinde hat er sich noch mit 87 Jahren eingesetzt: mit seiner Frau fuhr er im Rollstuhl zu den

neuzugezogenen Kirchengemeindegliedern und hieß sie mit einem freundlichen Lächeln, Handschlag und einem Gruß der Kirchengemeinde in Scharnebeck willkommen.

Wir sind Wolfgang Biederstedt für seinen vitalen Einsatz und seine kritische Solidarität sehr dankbar. Möge Gott ihn nun die „fröhliche Auferstehung“ schauen lassen, von der er gesprochen hat. Seiner Frau Bärbel wünschen wir die nötige Kraft und Trost für die Zeit jetzt, ohne ihren Wolfgang an der Seite. Der Kirchenvorstand (Foto: Kann)

Nachruf Hans-Joachim Wessel

Unser ehemaliger Kirchenvorsteher Hans-Joachim Wessel ist im Alter von 78 Jahren nach langer Krankheit verstorben. Er ein geschätzter Lehrer und Kollege in Lüneburg und ein leidenschaftlicher Musiker. „What a wonderful world“ war für ihn eines seiner Lieblingslieder und eine Lebenseinstellung. Er hatte einen Blick für das Schöne in dieser chaotischen Welt. Von 1988 bis 1994 war er Kirchenvorsteher in unserer Kirchengemeinde. Er engagierte sich im Ausschuss für Kirchenmusik und war für die Organisation des Gottesdienstes zuständig. Mit seiner Neigung zum



Jazz setzte er im Kirchenchor neue Akzente, liebte Rhythmen und Bewegung und neue Lieder. Auch in den mühseligen Jahren seiner Krankheit gewann er immer wieder einen dankbaren Blick auf das, was in seinem Leben wunderbar war. Gott schenke ihm nun Freiheit in der himmlischen Welt in Hülle und Fülle! Und Trost für seine Frau Helga Vollert-Wessel und die ganze Familie.
Der Kirchenvorstand (Foto: privat)

Internetpräsenz

Nachdem uns unser langjähriger Kirchenvorsteher Thorsten Heinze aufgrund einer beruflichen Veränderung leider in Richtung Stade verlassen hat - einen Artikel hierzu finden Sie im Gemeindebrief Nr. 82 / Herbst 2019 – mussten viele von ihm ehrenamtlich ausgeführte Aufgaben neu verteilt werden.

Die Pflege und Aktualisierung der Internetpräsenz unserer Kirchengemeinde wird nun von Eckart Elster und Stefan Kerk durchgeführt. Hierzu haben wir am Anfang Januar an einen Tageslehrgang zur Erstellung und Pflege des Internetauftrittes bei der Evangelische Medienarbeit | EMA in Hannover teilgenommen, um eine Einführung in die strategischen Grundfragen für einen erfolgreichen Webauftritt sowie einen Einblick in die grundlegenden Funktionen des Systems zu erhalten.

Es war ein interessanter und, sehr zur Freude unseres Pastors, „reisetechisch“ CO2 neutraler Tag.

Ein paar Veränderungen der Internetpräsenz sind bereits umgesetzt, schauen Sie einfach mal unter www.kirche-scharnebeck.de nach.

Unter anderem finden Sie im Hauptmenü jetzt den Punkt TERMINE. Hier können Sie sich die Termine rund um unsere Kirchengemeinde ansehen. Sollten Sie Termine in ihrer gemeindlichen Gruppe haben, welche hier angezeigt werden sollen, so schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an webmaster@kirche-scharnebeck.de. Wir setzen uns dann gerne mit Ihnen in Verbindung. Gemeindliche Gruppen und Kreise, welche ein wenig mehr Präsenz zeigen möchten als es zur Zeit der Fall ist, dürfen uns eben falls gerne kontaktieren.
Stefan Kerk

Freie Räume

Das Gemeindehaus verfügt über einige Gruppenräume, die wir auch gerne Gruppen zur Verfügung stellen, die einen gesellschaftlich sozialen Zweck erfüllen. So hatten wir lange Zeit Deutschunterricht für Geflüchtete oder eine Selbsthilfegruppe Sucht in unseren Räumen beherbergt. Bestens eingerichtet ist auch der sogenannte Eltern- Kind-Raum, in dem sich bis vor kurzem vormittags überwiegend Mütter mit ihren Kleinkindern zum gemeinsamen Spielen trafen. Gegen eine wirklich geringe Nutzungsgebühr stellen wir unsere Räume Interessierten zur Verfügung. Wenn Sie eine solche Gruppe ins Leben rufen wollen oder sogar schon haben, setzen Sie sich gerne mit unserer Bürokraft Frau Gellersen in Verbindung. Per Mail: kg.marienscharnebeck@evlka.de oder telefonisch am Dienstag von 9.00-11.00 Uhr unter 04136/1500. Der Kirchenvorstand

BESONDERE

GOTTESDIENSTE

Weltgebetstag

Wir sind eingeladen zum WGT-Gottesdienst am Freitag, 6. März, um 19.00h in der Kirche in Echem - die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Simbabwe.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am 22. März werden sich im Gottesdienst um 10.00 Uhr unsere 34 Hauptkonfirmanden und Hauptkonfirmandinnen vorstellen und den Gottesdienst mitgestalten.

Dabei geben die Konfirmanden einen kleinen Einblick in das, was sie in ihrer Konfirmandenzeit erlebt und gelernt haben. Nach dem Gottesdienst wird bei Kaffee und Kuchen der Konfirmandenbaum 2020, ein „Napoleon-Apfelbau“, eine alte Sorte, die lange als verschollen galt, am Rullstorfer Kirchweg gepflanzt. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Gottesdienste Passion und Ostern

Palmsonntag: 10.00h Gottesdienst

Gründonnerstag: Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls (18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Chor)

Karfreitag: 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl (Flöten)

Osternacht: Auch in diesem Jahr werden wir mit einem Osternachtgottesdienst den Übergang von der Passionszeit in die Osterzeit mit einem Osternachtgottesdienst feiern.

Beginn ist Karsamstag um 23.00 Uhr am kleinen Osterfeuer vor der Kirche.

Wir werden mit Taize-Liedern hinter der brennenden Osterkerze in die dunkle Kirche einziehen. Im Gottesdienst werden mehrere Konfirmanden getauft. Der meditative Gottesdienst endet mit der Feier des Abendmahls. Der Chor wird uns begleiten. Nach dem Gottesdienst gibt es vor der Kirche Osterwecken und Wein.

Ostersonntag: 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor

Ostermontag: 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung. Die Kinder, die im Jahr 2018 in der St. Marien-Kirche getauft wurden, werden mit ihren Paten schriftlich eingeladen. Alle sind willkommen. Nach dem Gottesdienst gibt es Kirchkaffee und für die Kinder Ostereiersuchen rund um die Kirche.

Christi Himmelfahrt 2020

An Christi Himmelfahrt, 21. Mai, feiern die Kirchengemeinden aus Thomasburg, Neetze, Scharnebeck, Rullstorf, Barskamp, Bleckede, Reinstorf, Barendorf und einen gemeinsamen Gottesdienst mit Picknick auf dem schönen Kirchengelände in Thomasburg. Beginn ist um 10.00 Uhr. Predigt: P. Link Zeitgleich ist vor Ort Kindergottesdienst.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Thomasburger Kirche statt. Verschiedene Chöre werden mitwirken. Um Müll zu vermeiden, bringt sich bitte jeder für das Picknick Becher, Besteck und Teller selbst mit. Abfahrt mit Privat-PKW ist um 9.30 Uhr an der St. Marien-Kirche.

KONFIRMATION 2020

Sonntag, 3. Mai

Konfirmanden

[Redacted list of names for the confirmation ceremony on May 3rd]

Sonntag, 10. Mai

Konfirmanden

[Redacted list of names for the confirmation ceremony on May 10th]

**Wir gratulieren unseren
Konfirmandinnen
und Konfirmanden
Zu ihrer Konfirmation
und wünschen ihnen
und ihren Familien
ein schönes Fest
und Gottes Schutz und Segen
für ihre Zukunft.**

GEMEINDELEBEN

Offene Kirche unter neuer Leitung

Schön ist es, dass unsere Kirche auch außerhalb der Gottesdienste für Besucher und Sinnsuchende geöffnet ist.

Möglich ist das, weil seit vielen Jahren etliche Ehrenamtliche zunächst aktiv die Kirche gehütet haben und seit 2 Jahren regelmäßig auf-und zuschließen..

Thorsten Heinze hat das Projekt 2012 ins Leben gerufen und mit viel Engagement geleitet, bis er wegen Umzug aus dem KV ausgeschieden ist.

Wir freuen uns sehr, dass Astrid Bartnik sich dazu bereit erklärt hat, die Gruppe künftig zu leiten. Ihre erste „Amtshandlung“ wird der Kirchenputz am 14.März sein

Unterstützt wird sie dabei von Nicole Gerstenkorn, die zu den Kirchenhütern der ersten Stunde gehört.

In diesem Jahr wird die Kirche vom 14. April bis 4. Oktober an 6 Tagen in der Woche geöffnet sein und zwar montags bis samstags von 10 bis 16 Uhr.

Das erste Kirchenhüter-Treffen findet am Mittwoch, den 26. Februar um 18:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Es werden immer neue Kirchenhüter gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Bartnik, Tel. 04136 - 8938

Kirchenputz am 14.März

Am Samstag, 14.März, ist es wieder soweit: Unsere Kirche bekommt nach der Winterpause den wohlverdienten Frühjahrsputz !

Wer Lust hat, die Aktion tatkräftig zu unterstützen, findet sich bitte (soweit vorhanden) mit Eimer, Lappen oder

Staubsauger ein. Viele Hände , schnelles Ende! Erfahrungsgemäß kommt auch der Klönschnack nie zu kurz...

Treffpunkt : Samstag, 14. März / 10 Uhr im Gemeindehaus. Um besser planen zu können, geben Sie bitte eine kurze Rückmeldung an Frau Bartnik (04136 – 8938). Wir freuen uns auf Sie !

Astrid Bartnik und Nicole Gerstenkorn

Austräger für Gemeindebrief gesucht

Pünktlich zur wärmeren Jahreszeit suchen wir wieder nette Menschen, die Zeit und Lust haben. 4 x im Jahr an der frischen Luft spazierenzugehen und dabei unseren Gemeindebrief an Haushalte in Scharnebeck und Rullstorf zu verteilen. Aktuell suchen wir Austräger für den Kronsberg. Auch Springer für kurzfristige Ausfälle wegen Urlaub oder Krankheit werden immer gebraucht!

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei: Nicole Gerstenkorn , Tel. 2320136 oder nickigerstenkorn@googlemail.com

Seniorenachmittag

In der LZ stand am 3.2.2020 unter der Rubrik Kurz notiert: Kirchengemeinde St. Marien Scharnebeck, Seniorenachmittag, heute 15.00 Uhr, im Gemeindehaus. Es ist der erste Seniorenachmittag 2020, vorbereitet und organisiert vom Team um Herrn Pastor Link und Frau Degner. Die Tische sind mit viel Engagement und der Jahreszeit angepasst eingedeckt, denn im Februar ist ja Fasnacht, bzw. Fasching und Rosenmontag. Wie immer beginnt der Seniorenachmittag mit einer kurzen Andacht. Anschließend die gemütliche

Gemeindebrief St. Marien

Kaffeerunde. Von den Teammitgliedern gibt es selbstgebackener Kuchen, Kaffee oder Tee, heute noch Berliner vom Bäcker. Die stimmungsvolle Atmosphäre wird von Frau Maaß unterstützt, die ihr Akkordeon mitgebracht hat. Vorlesungen von Geschichten und ein Sketch, von Herrn Pastor Link und Frau Degner vorgetragen, finden reichlich Beifall.

Lassen wir uns überraschen, was in diesem Jahr vorgesehen und geboten wird. Danke an das gesamte Organisationsteam und auf Wiedersehen am Montag, den 2. März 2020, 15. Uhr. (Fritz Höppner)

Einladung: Seniorennachmittag

Wir möchten uns an alle Damen und Herren der Gemeinden Scharnebeck und Rullstorf wenden, die 75 Jahre und älter sind.

Einmal im Monat, jeweils am 1. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 treffen wir uns im Gemeindehaus von St. Marien zu einem besinnlichen und fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Jeder Nachmittag steht unter einem anderen Thema und wird von Pastor Link mit einer Kurzandacht eingeleitet. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein. Jeder kann zu uns kommen, nicht nur die Geburtstagskinder, die eine schriftliche Einladung erhalten.

Eine kurze Vorschau auf unser Frühjahrsprogramm:

2. März: Freud und Leid in der Landwirtschaft mit einem Landwirt als Gast

6. April (Passionszeit) 17.00-18.30 Tischabendmahl mit Vesper

4. Mai „Der Mai ist gekommen“ musikalischer Nachmittag (zusammen mit „Mittwochsgruppe“)

Wir freuen uns auf alle, die kommen.

Karla Degner, Ute Hinrichs, Kristin König, Ruth Lohny, Erika Radant, Elke Habenicht, Wilfried Eckert, Pastor Johannes Link

B-Kleidungs-Treff

(AC) Alle können hier einkaufen – der B-Kleidungs-Treff Im Oelkamp 10 ist montags von 9-12 und von 15-18 Uhr geöffnet. Tolle Kleidung aus 2. Hand und so manches mehr sind zu finden.

Eine Woche Zeit für neue Wege

Unsere Kirchengemeinde ist in diesem Jahr Gastgeberin eines Abend zur ökumenischen Aktion „So viel Du brauchst - Klimafasten“. Am 13. März um 19:30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich bei einem „Fastencocktail“ im Gemeindehaus einzufinden.

Bärbel Riekenberg vom Bioladen Kirchgellersen wird ein Impulsreferat zum Thema „Eine Woche Zeit...für ein verpackungsfreies Leben“ halten. Im Anschluss haben die Gäste Zeit, sich über Möglichkeiten, Grenzen und eigene Erfahrungen auszutauschen.

Gemeinsam können Ideen entwickelt werden, wie sich die neuen Impulse in den eigenen Alltag integrieren lassen und eine Woche lang erprobt werden.

Klimaschutz geht uns alle an und jede/r sollte im Rahmen der eigenen Möglichkeiten und Werte einen kleinen Beitrag zur Verbesserung leisten. Seien Sie mutig, neue Wege zu gehen und finden Sie heraus, was zu Ihnen und Ihrem Lebensstil passt!

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.kirchenkreis-lueneburg.de

Nicole Gerstenkorn

Es geht auch anders:**SUV eingetauscht**

(CM) Superintendent Cordes (C) aus Bleckede ist berufsbedingt viel unterwegs im Kirchenkreis. Dass seine Dienstgeschäfte in der Regel nicht mit dem Fahrrad oder der Buslinie 5100 zu erledigen sind, liegt dabei auf der Hand. Logisch also, dass auch Herr Cordes auf einen PKW angewiesen ist. Bis vor kurzem war dies noch ein zur SUV-Klasse gehörender Audi Q5. Nun aber hat er dieses Fahrzeug gegen ein kleineres desselben Herstellers mit Erdgasantrieb „getauscht“. Eben dieser Umstieg, der gegen den Trend läuft, sich zunehmend breitere, schwerere und größere Limousinen zu leisten, hat Neues bewogen, bei Superintendent Cordes einmal näher nachzufragen.



CM: Herr Cordes, bereuen Sie Ihre Entscheidung, auf ein kleineres, sparsameres Fahrzeug umgestiegen zu sein?

Cordes: Überhaupt nicht. Ein kleines Auto passt eher zu mir. Ich bin auch so groß genug.

CM: Sie vermissen nichts? Und empfinden kein bisschen Verzicht?

Cordes: Ehrlich gesagt nein. Im Moment freue ich mich, dass ich mit 3,5 kg Erdgas ganz günstig und mit weniger

CO₂-Ausstoß fahre – denn ich fahre viel.

Ich komme wieder leichter in Parklücken und bin immer noch überaus flott unterwegs. Auf Sachen, die ich beim Q5 schätzte, habe ich bei dem neuen Auto auch geachtet: Gutes Licht, Fahrassistenten und so. Wenn ich nachts von Sitzungen nach Hause fahre, ist das schon gut.

CM: Was war darüber hinaus Grund für den Kauf eines SUV, bzw. dafür, das Fahrzeug wieder „einzutauschen“?

Cordes: Ich konnte den Q5 ausgesprochen günstig für ein Jahr leasen. Der A3 ist bedeutend teurer. Ich denke aber, ich spare die Mehrkosten wieder ein bei Steuer und Treibstoff.

Einen Q5 hätte ich sicher nicht „normal“ gekauft. Nach einem Jahr war das Leasing vorbei, und das war auch gut so. Ich habe es schon immer sportlich genommen, mit möglichst wenig Spritverbrauch zu fahren. Das ist bei einem Auto, von dem mein Sohn sagte, es habe den cw-Wert eines Kleiderschranks, und das über zwei Tonnen wiegt, nicht so einfach. Darüber hatte ich also zu wenig nachgedacht und wollte das mit wenig Risiko mal ausprobieren. Beim Erdgasantrieb ist das ähnlich. Er gilt als ökologisch besonders vernünftig, es gibt im Landkreis Lüneburg aber nur eine Tankstelle, und wer weiß wie lange noch. Also habe ich den auch relativ risikolos geleast.

CM: Fahren Sie jetzt also mit einem besseren Gewissen?

Cordes: Auf jeden Fall. Wie gesagt hatte ich nicht so viel über die Umweltaspekte nachgedacht, als ich den Q5 bestellte. In den Monaten des Wartens

Gemeindebrief St. Marien

hat sich das schon entwickelt, und ich wurde dann von einigen Kolleginnen und Kollegen scheinbar angeguckt. Trotzdem: Ich bin in dem Jahr mit dem Q5 knapp 10.000 Kilometer weniger gefahren, weil ich mehr Bus und Bahn gefahren bin. Ich habe jetzt eine Bahn-Card 50, die ich für nahezu alle weiteren Fahrten nutze. In Lüneburg habe ich ein Stadt-Rad, das beim Kirchenkreisamt steht (bitte nicht wieder klauen!).

CM: *Und jetzt – haben Sie nach Ihrem Tausch auch schon eine Reaktion aus Ihrem Bekanntenkreis erhalten?*

Cordes: Ja, Interesse für den Gasantrieb. Und Schulterklopfen von einigen Kollegen.

CM: *Ihren Umstieg kann man auch als einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz, zur Bewahrung der Schöpfung einstufen.*

Cordes: Natürlich, einen kleinen Beitrag. Mehr Öffis zu benutzen und mehr Rad zu fahren ist nachhaltiger, allerdings auch aufwändiger.

CM: *Zum Abschluss: Haben Sie weitere Ziele für 2020?*

Cordes: Wenn Sie die Mobilität meinen, ja. Tatsächlich würde ich gern mehr Bus fahren. Die Verbindung nach Lüneburg ist von Bleckede aus jetzt etwas besser geworden. Im Urlaub werden wir wohl wieder am Elberadweg Fahrradfahren, das war's dann aber auch schon.

Im November können wir drüber reden, was ich geschafft habe. Da komme ich nach Scharnebeck zur Visitation.

CM: *Vielen Dank für das Gespräch!*(Foto: Mros)

MUSIK

Barocke Arien

Am Sonntag, 26.4. singt die Hamburger Mezzosopranistin Regina Engelhardt, begleitet von Martin Rohlfing (Lüneburg) an der Hillebrand-Orgel in St. Marien barocke Arien, u.a. von T. Giordano, G. B. Pergolesi, G. F. Händel, A. Vivaldi und J. S. Bach.



Der Arienabend beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird im Anschluss freudlichst um eine Spende für die beiden Künstler gebeten.

Posaunenchor St. Marien

Der Posaunenchor St. Marien wächst und gedeiht. Unter der couragierten Leitung von Johannes Hoffmann hat er sich in den letzten Jahren zur „Konzertreife“ gemausert. Am 22. März 2020 wird sich der Posaunenchor am „Festival der regionalen Musikkultur“ in Lüneburg im „Sportpark Kreideberg“ beteiligen. Beginn ist um 17.00 Uhr.



Während eines Probetags im Januar wurde in der Mittagspause vor der Kirche von Herrn Volker Loist ein aktuelles Foto gemacht, an der Stelle, wo vor 90 Jahren schon einmal der Scharnebecker Posaunenchor portraitiert wurde.

Sitzend, von links nach rechts: Peter Laging, Eli Zibell, Johannes Link, Chorleiter Johannes Hoffmann, Annegreth Sahnwald, Dagmar Schmeelcke, Hannah Loist.

Stehend, von links nach rechts: Dr. Rainer Hoeger, Cornelia Sander, Corinna Spormann-Trautmann, Wilfried Spormann, Steffi Kofler, Henrike Weiland, Marc Lukas Zieseniss, Dr. Gerd Laging, Elisabeth Hermann, Horst Mempel, Eckart Elster.

Nicht auf dem Foto die Jungbläser*innen: Samira Manteuffel, Mia Sofie Habenicht, Jonas Bostelmann, Etienne Steiner

KINDER, KINDER

Radtour nach Boltenhagen

„Hej, wir fahrn ans Meer“...ist einmal mehr das Motto der Radtour der St. Marien Kirchengemeinde für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren an die Ostsee in das Ostseebad Boltenhagen.

Die Radtour findet in diesem Jahr zum Ende der Sommerferien statt. Wir starten am Montag den 17.08.2020 nach dem Reisesegen am Gemeindehaus, und werden dort auch am Freitag den 21.08.2020 am Nachmittag wieder eintreffen.

Wir werden insgesamt 3 Tagesetappen zwischen 30 und 60km Länge bewältigen, und einen Strandtag in Boltenhagen einlegen. Die Rückreise erfolgt dann mit einer Kurzetappe von Boltenhagen nach Grevesmühlen. Von

Gemeindebrief St. Marien

dort aus fahren wir mit der Bahn über Lübeck nach Echem.

Die detaillierten Tour-Unterlagen sowie die Anmeldung können Sie / könnt Ihr im Gemeindehaus abholen/ von unserem Pastor erhalten / auf der Internetseite der Kirchengemeinde (www.kirchenscharnebeck.de) unter Veranstaltungen herunterladen/ oder per Mail an s.kerk@t-online.de anfordern.

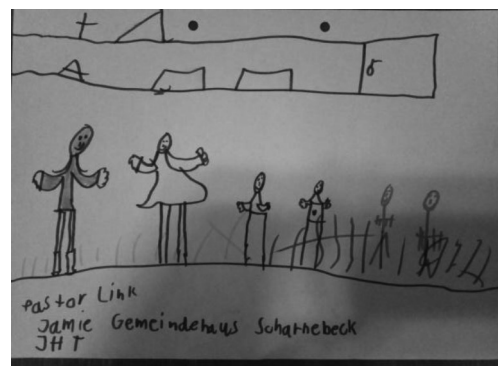
Solltet Ihr Interesse an der Teilnahme haben, beeilt Euch bitte mit der Anmeldung. Der Anmeldeschluss ist bereits am 31. März 2020!

Wir, das Team, bestehend aus Pastor Johannes Link, Eckart Elster und den Teamer*innen freuen uns auf eure Teilnahme!
Stefan Kerk

„Kirche mit Kindern“

Jamie, 8 Jahre, der Bildmaler, ist oft dabei – mit anderen Kindern im Grundschulalter und den Teamerinnen Kathrin Richter und Jil Hansmann und den Teamern Jamon Witte, Finn Loist und Pastor Johannes Link.

Einmal im Monat treffen wir uns, an einem Freitagnachmittag, von 15.00h bis 17.00h. Es beginnt im Gemeindehaus oder in der Kirche mit einem Kin-



dergottesdienst, und dann ist Bewegung drin und draußen angesagt.

Die nächsten Termine: 28. Februar „Jona“; 20. März „Ostern: Jesus besiegt den Tod“; 29. Mai „Himmelfahrt und Pfingsten“. Der nächste „Kirchenschlaf“ ist am Wochenende 27./28. Juni.

Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2020-2022

Die Kinder, die nach den Sommerferien 2020 in die siebte Klasse kommen oder dann 12 Jahre alt sind, werden im Mai vom Pfarramt angeschrieben.

Am 30. Juni und am 1. Juli wird um 18.00 Uhr im Gemeindebüro die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht sein. Näheres dazu in der Sommernummer des Gemeindebriefes.

Frühlingsmarkt „Rund ums Kind“

Am Samstag, den **21. März von 11 bis 13 Uhr** darf im Gemeindehaus der St. Marien-Kirche wieder nach Kleidung, Spielzeug, Büchern und mehr gestöbert werden. Von Umstandsmode über Babysachen bis Teenagerkleidung in den Größen XS/S wird gut erhaltene Ware, übersichtlich sortiert, zu Festpreisen angeboten.

Zur Stärkung werden auf der Wiese vor der Kirche Bratwurst und Brezeln, mit Glück auch wieder Waffeln angeboten.

Nummernvergabe: Donnerstag, 12. März ab 17 Uhr (Tel./Mail s.u.)

Warenannahme: Freitag, 20. März / 15 -16:30 Uhr

Aufbau: Freitag, 20. März/ 17 - 19:30 Uhr

Gemeindebrief St. Marien

Abbau: Samstag, 21.März /
13:15 - 15 Uhr

Abholung: Samstag, 21.März /
15:30-16 Uhr

Wie immer können sich Helfer/innen vor der offiziellen Nummernvergabe melden!

Die Ware muss sauber, gebügelt und intakt sein und darf die Kapazität von 2 gut gefüllten Klappboxen nicht übersteigen!

Organisation : Nicole Gerstenkorn, Tel. 01578-853744, Email: nickigerstenkorn@googlemail.com



RÜCKBLICK

Sternsinger 2020

Am 2. Januar war es soweit: Ich hatte gerade unseren Sohn zu seiner Sternsingergruppe gebracht, die Mütze noch in der Hand, da klingelte es schon. Wir öffneten und vor uns stand eine tolle Gruppe mit noch ganz jungen Sternsängern. Es war richtig schön die Lieder und Verse zu hören und dabei die Augen der Kinder zu sehen. Auch dieses Jahr hat es mich wieder berührt, dass Kinder sich auf den Weg machen um anderen Kindern in der Welt mit den gesammelten Spenden zu helfen. Es ist ihnen durchaus bewusst dass es nicht alle Kinder gut haben. Da fallen mir die Worte ein: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Das diesjährige Motto der Sternsinger-Aktion lautet „Frieden – im Libanon und weltweit“. Und mit den Worten der

Sternsinger: „Drum fangt alle an zu teilen, dann werden viele Wunden heilen“ ist auf diese Weise eine Aktion der Hoffnung entstanden, die auch mir Mut macht. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben: Kleine und Große, die gesammelt, gesungen, begleitet und natürlich gespendet haben! 3234 € kamen zusammen.

Meike Timm (Foto: Timm)

Brotverkauf

(JL)Am 5. Dezember 2019 eilten über 30 Konfirmanden bei Kälte und Sonne wieder von Haus zu Haus um Brot zugunsten von Brot für die Welt zu verkaufen. Frau Dehmel von der Vollkornbäckerei Scharnebeck, Herr Wiechel (Salzbäcker) und die Bäckerei Kruse stellten insgesamt 240 Brote zum Selbstkostenpreis oder als Spende zur Verfügung. Netto kamen 1.450 Euro für ein von „Brot für die Welt“ gefördertes Hilfs-Projekt in Mexiko zusammen. Den Bäckereien, den Konfirmanden und den Spendern herzlichen Dank!

Gemeindebrief St. Marien

Spangenberg-Altkleidersammlung

(JL) Herzlichen Dank an alle Altkleiderspender! Auch in diesem Januar 2020 ist auf dem Hof der Familie Blecken in der Hauptstraße 52 eine gut gefüllte Garage an Kleidersäcken für das Spangenberg-Sozialwerk in Helmstedt zusammengekommen. Vielen Dank auch an Hartwig und Gisela Blecken!

FREUD und LEID

Hohe Geburtstage im März

[REDACTED]

im April

[REDACTED]

im Mai

[REDACTED]

[REDACTED]

Taufen

[REDACTED]

Trauungen

[REDACTED]

Beerdigungen

[REDACTED]

Gemeindebrief St. Marien

Pfarramt

Pastor Johannes Link,
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033
link-scharnebeck@online.de
www.kirche-scharnebeck.de

Kirchenvorstand

Sigrun Dressler, Vorsitz., Tel: 900713

Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung

Di. 9.00 – 11.00 & 16.00 – 17.00
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
Eingang von der Kirchenseite
Telefon 04136 / 1500, Fax 910683
kg.marien-scharnebeck@evlka.de

Gemeindehaus Tel.: 04136 / 9119318

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,
IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16
BIC: NOLADE21LBG, Stichwort:
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

Sozialstation Anlauf- & Vermittlungsstelle

Mi 11:30 - 12:30 Margret Gellersen,
Tel. 1636, Gemeindehaus. Eingang von der Kirchenseite

Demenzstützpunkt

Mo + Mi 9.00 - 11.00 Margret Gellersen, Hauptstraße 19, Scharnebeck
04136 / 9119049 oder 0176 992 731 61
demenzstuetzpunkt@lebensraum-diakonie.de

Küster

Alexander Daams, 0160/92169441

Redaktion

J. Link (JL), Chr. Mros (CM), A.Cyrkel (AC). V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-Gemeinde: Johannes Link

Auflage: 2.150 Exemplare

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein lassen wir Sie
trotzdem **nicht!**

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Termine



Frühjahr 2020

01.03	10:00 Uhr	Gottesdienst
06.03	19:00 Uhr	Weltgebetstag in der Kirche Echem
08.03	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Schulz)
15.03	10:00 Uhr	Gottesdienst
20.03	15:00 Uhr	Kirche mit Kindern
		Gottesdienst ab jetzt wieder in der Kirche
22.03	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen (P. Link und KonfirmandInnen)
29.03	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
05.04	10:00 Uhr	Gottesdienst
09.04	18:00 Uhr	Gründonnerstag: Gottesdienst mit Abendmahl (Chor)
10.04	15:00 Uhr	Karfreitag: Andacht zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl (Flöten)
11.04	23:00 Uhr	Osternacht mit Taufen und Abendmahl (Chor)
12.04	10:00 Uhr	Ostersonntag: Festgottesdienst (Posaunenchor)
13.04	10:00 Uhr	Ostermontag: Familiengottesdienst mit Taufen
19.04	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Kaidas)
26.04	10:00 Uhr	Gottesdienst (Sup. i.R. Dr. Wiesenfeldt)
02.05	18:00 Uhr	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst I
03.05	10:00 Uhr	Konfirmation I (Chor, Posaunenchor)
09.05	18:00 Uhr	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst II
10.05	10:00 Uhr	Konfirmation II (Posaunenchor)
17.05	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor von Brockhusen)
21.05	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt: Gemeinsamer Gottesdienst in Thomasburg (Posaunen, Chöre)
24.05	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
29.05	15:00 Uhr	Kirche mit Kindern

Alle Gottesdienste mit Pastor Link, soweit nicht anders angegeben